

Jahresbericht 2019



Beilage zur Generalversammlung vom 31. Mai 2020
(Aufgrund Coronavirus schriftlich durchgeführt)

1. Bericht des Präsidiums

Liebe Mitglieder, liebe Spender und Gönner

Das Jahr 2019 ging für den Verein Glück für Togo auf Schweizer Seite als ein sehr ruhiges Jahr in die Ge-

schichte ein - wir verzeichneten keine Kampfwahlen, keine Skandale und konnten dank Euren Spenden und Beiträgen die Finanzen im Lot halten.

Ganz anders verlief das Jahr in Togo – Lucas Baumann und das Team von Etoile Verte waren richtig aktiv. Wiederum haben sie enorm viel geleistet und die Farm weit, sehr weit vorangebracht. Anlässlich unseres Besuches im Februar 2020 konnten wir uns "live" von den Fortschritten überzeugen. Für uns ein wahres Wunder, was entstehen kann, wenn ein tolles Team langfristig zusammenarbeitet.

Lucas Baumann hat es geschafft, Menschen für eine Idee zu begeistern. Für die Bevölkerung ist er nicht einfach ein weisser Helfer, welcher Arbeit und Geld ins Land bringt. Er ist anerkannt und trägt offiziell den Status Togbui – also den Status eines Dorfchefs, zwar ohne Dorf, aber dafür mit fortschrittlicher Farm.

Ebenfalls beeindruckend ist das Engagement unserer Freunde von Etoile Verte und der Angestellten der Farm. Man spürt, dass sie sich mit dem Projekt identifizieren und ihre Farm – ihr Baby – mit Herzblut weiterentwickeln.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügigen Beiträge, die den Fortschritt des Projekts ermöglichen, den Mitgliedern des Vorstands, der Aktuarin und dem Quästor für ihren grosszügigen und engagierten Einsatz und nicht zuletzt unserem Projektleiter, der die Farm in Togo mit seiner unermüdlichen Leidenschaft zu diesem Erfolg gebracht hat.

Zürich, 5. Mai 2020



Thomas Cavelti
Präsident



Beatrice Artho
Vizepräsidentin



Thomas Cavelti, Präsident und Beatrice Artho, Vizepräsidentin während der Pflanzung der Bäume für die Baumallee im Februar 2020.

2. Bericht des Projektleiters



Projektleiter Lucas Baumann, beim Arbeitsbesuch auf der Farm im Februar 2020

Das Jahr 2019 war ein ausserordentlich intensives Jahr, es ist enorm viel passiert und wir konnten das Projekt auf verschiedenen Ebenen einen grossen Schritt vorwärtsbringen.

Das erste grosse Bauprojekt wurde zusammen mit Daniel Baumann aufgegleist. Es sollte im Juni 2019 fertig werden und hat sich bis in den April 2020 hinausgezögert. Die Betreuung der Bauleitung war sehr aufwändig und wir haben viel gelernt für die kommenden Bauprojekte. Die ökologische Bauweise mit dem gepressten Lehmziegel überzeugt. Das Lagerhaus steht und ist trotz all den Schwierigkeiten ein Erfolg. Carmen Blättler hat ihre Masterarbeit auf der Farm begonnen und mit der lokalen Bevölkerung zusammen ein physisches Farmmodell entwickelt.



Das neue Lagerhaus könnte eine wegweisende Bauweise darstellen.



Carmen Blättler erläutert den lokalen Farmerinnen das Farmmodell.



Das ETH-Spinoff Unternehmen Wingtra ist mit einer Drohne pro Bono nach Togo gekommen und hat unsere Farm, die Region und angrenzende Wälder überflogen und mit hochauflösenden Bildern kartographiert. Dies ist eine wertvolle Grundlage für künftige Evaluationen und Forschungsprojekte. Wir haben auch Aufnahmen für das togoische Umweltministerium zur Verfügung gestellt.

Die Aufnahmen sind auf der Website im Register Projekt.

Im Sommer wurde ich von meiner Familie nach Togo begleitet und auch eine Forscherin der ETH Zürich hat die Farm besucht und anschliessend ein internationales Forschungsprojekt konzipiert und einen Finanzierungsantrag gestellt. Das wäre eine spannende Forschungs-Kooperation von dem die Modell- und Forschungsfarm sehr profitieren würde. Weitere Partnerschaften mit der Deutschen GIZ in Togo und der HAFL in Bern wurden angegangen. Hierfür war auch der Besuch des Togo-Teams in der Schweiz sehr wertvoll.

Es war mir ein grosses Anliegen meinen Partnern in Togo mein Zuhause zeigen zu können und der schöne, aber auch anstrengende Aufenthalt hat uns näher zusammengebracht und das Vertrauen ineinander gestärkt. Ich besuchte zusammen mit dem Togo-Team tolle Projekte, die uns inspirierten, sowohl in der Schweiz, wo uns die Kooperative Longo Mai im Jura und die Teemanufaktur Al-Canton im Puschlav grosszügig beherbergten,



Auf Besuch bei der Longo Mai Kooperative im Jura.



Kakao-Agroforst in Ghana.

wie auch in Ghana, wo wir einen dynamischen Kakao-Agroforst besichtigten. Es ist motivierend zu sehen, wie an vielen Orten der Welt Menschen nach neuen Lösungen für eine nachhaltige und diversifizierte Landwirtschaft suchen, die ressourcenschonend ist, die Böden stärkt statt auslaugt und dabei wirtschaftlich ist.

Auf der Farm ist auch abgesehen vom Bau des Lagerhauses viel passiert. Die Zucht von Black Soldier Fly Maden hat gut gestartet und ist wichtig für die lokale Produktion von wertigem Fischfutter. Auch wurden Bienenstöcke gebaut und der erste Honig konnte geerntet werden. Die Farm hat mit ihren ersten eigenen Produkten an zwei Landwirtschaftsmessen in Lome der Hauptstadt teilgenommen und Konfitüre, Seifen, Samen, Säfte und Früchte verkauft. Es wurde ein Mikrokreditwesen aufgebaut für engagierte Bäuerinnen und die ersten zinsfreien Kredite wurden termingerecht rückbezahlt. Happy organisierte mit der Dorfjugend Aktivitäten auf der Farm während den Sommerferien. Es war eine Mischung aus Arbeit, Spass und Schule und die involvierten Jugendlichen und Kindern erhielten Schulmaterialien. Dies ist eine grosse Entlastung für deren Eltern.



Der Bau des Gebäudes, in dem die Black-Soldier-Flies gezüchtet werden.



Beim Besuch der Bienen empfiehlt sich entsprechende Kleidung.

Weniger erfreulich war, dass es zu unkontrollierten Buschfeuern kam auf gewissen Feldern im Norden und einige Jungbäume dabei umkamen. Dieses Felder sind nun alle mit Feuergräben gesichert. Es gab Überschwemmungen und einige Fische sind über die Ufer der Teiche verschwunden. Auch da haben wir nun Schutzzäune errichtet und den Überlauf

verbessert. Das Wassermanagement auf der Farm bleibt aber weiterhin eine Herausforderung, die wir in den kommenden Jahren angehen. Weiter mussten wir den provisorischen Farmleiter frühzeitig entlassen. Dieser hat sich zu sehr in seiner angestellten Position ausgeruht. Gerade der Farmleiter und seine Arbeitsmoral spielen jedoch eine enorm wichtige Vorbildfunktion für die lokale Dorfbevölkerung und da können wir keine Kompromisse eingehen. Seit seinem Abgang Ende 2019 hat die Arbeitsleistung und die Organisation der Farmangestellten deutlich zugenommen.

Die Vereinsnähe in der Schweiz, insbesondere das FOOD ZÜRICH Festival und die Afropfingsten in Winterthur waren sehr gut besucht und die Unterstützung von vielen freiwilligen Vereinsmitgliedern und Freunden war grossartig. Wir konnten sehr erfolgreich verkaufen und es hat viel Spass gemacht. Ende Jahr wurden noch Stoffsäcke in die Schweiz gebracht, welche der Schneider aus dem Dorf und ein sehr motivierter künftiger Pionierbauer angefertigt hat. Diese wurden in die Weihnachtsgeschenkbox für die Swiss Casino Angestellten integriert.



Unser Stand am Afropfingsten 2019

Auch im Vorstand des Vereins wurde viel Arbeit geleistet und die Buchhaltung neu aufgegleist. Ab dem Jahr 2020 werden die gesamten Fixkosten jeweils Anfang Jahr von der Casino-Gruppe getragen und bereitgestellt. Dies erleichtert die Suche nach weiteren Geldern für die bleibenden Infrastruktur- und Bildungsprojekte. Spenden können nun zu 100% direkt in Togo für die jeweiligen Projekte investiert werden.

Im Großen und Ganzen bin ich überaus optimistisch für die weitere Entwicklung der Farm. Das ganze Projekt steht auf einem äusserst soliden Boden sowohl finanziell wie auch in Bezug auf das Team und die Partner. Vielen Dank an dieser Stelle allen, die uns unterstützen. Eure Hilfe ist enorm wertvoll und macht mir als Projektleiter Mut und Freude mich weiterhin für die so engagierten und vielversprechenden Freunde in Togo stark zu machen.

Zürich, 28. April 2020



Lucas Baumann
Projektleiter

3. Bericht der Aktuarin

2019 war in Hinsicht auf die Spendenerfolge ein sehr erfolgreiches Jahr. Neben den Beiträgen der Swiss Casinos Gruppe von über 60 000 CHF haben uns viele Private mit grosszügigen Spenden bedacht:



Nadine Gautsch, Aktuarin. Mit Kindern auf der Farm. Besuch im Februar 2018.

- a) Die Mitarbeitenden der Swiss Casinos Gruppe haben CHF 12 570 gespendet. Diese setzen sich aus vielen kleinen Monatsbeiträgen zusammen, die die Verbundenheit der Mitarbeitenden mit dem Projekt zeigen.
- b) Wir haben 2019 von sieben Grossspenderinnen und -spendern Beiträge von insgesamt CHF 42 924.30 erhalten. Das sind im Durchschnitt rund CHF 6 000 pro Person und damit sehr grosszügige Beiträge.
- c) Dann haben uns 20 Mitglieder oder allgemeine Spender/innen insgesamt CHF 4 960 überwiesen.

Ende 2019 haben wir angefangen die Betreuung der Mitglieder und Spender/innen zu systematisieren. Es gibt ein Potenzial für weitere Spenden, wie zum Beispiel der Erfolg der Baumaktion Anfang 2020 gezeigt hat. Wir überlegen, auf der Website auch Shopprodukte anzubieten, die uns Einnahmen generieren können.

Die Mitgliedschaft kostet CHF 120 pro Jahr. Es gibt auch die Möglichkeit, nur Spender/in zu sein. Wir werden bei den heutigen Mitgliedern anfragen, welchen Status sie bevorzugen, um hier Klarheit zu erhalten.

Zürich, 3. Mai 2020



Nadine Gautsch
Aktuarin

4. Bericht des Quästors



Marc Baumann, Quästor während der Pflanzung der Bäume für die Baumallee im Februar 2020

Wir sind mit flüssigen Mitteln von CHF 25 223.47 und Debitorenguthaben von CHF 5 700.00 Geschäftsjahr 2019 gestartet. Demgegenüber stand eine Verpflichtung von CHF 3 000.00 gegenüber einem Vorstandsmitglied.

Damit sind wir gut ins neue Jahr gestartet, haben aber sehr rasch Investitionen auf der Farm getätigt, bis Ende März waren es bereits CHF 84 085.00. Diese hohe Kadenz schaffte uns zwischenzeitlich Liquiditätsprobleme, weil neben den Projekten und Investitionen auch die fixen Kosten (Projektleitung, Étoile Verte, Farm) anfielen. Glücklicherweise konnten wir von einigen Grossspendern fast 43 000 CHF einnehmen, sodass wir die Projekte und die fixen Kosten finanzieren konnten.

Den Ausgaben von insgesamt CHF 161 184.90 standen Einnahmen von CHF 135 430.81 gegenüber. Das führte zu einem Jahresverlust von CHF 25 754.09, der mit der Ausgangsliquidität finanziert werden konnte. Der Schlussbestand auf dem Postkonto von CHF 3 209.38 deckt die finanzielle Verpflichtung gegenüber einem Mitglied von CHF 3 000.00 ab.

Den Ausgaben von insgesamt CHF 161 184.90 standen Einnahmen von CHF 135 430.81 gegenüber. Das führte zu einem Jahresverlust von CHF 25 754.09, der mit der Ausgangsliquidität finanziert werden konnte. Der Schlussbestand auf dem Postkonto von CHF 3 209.38 deckt die finanzielle Verpflichtung gegenüber einem Mitglied von CHF 3 000.00 ab.

Aus den Liquiditätsproblemen 2019 haben wir Lehren gezogen. Im Herbst 2019 besuchte uns das Team der Étoile Verte. Wir haben uns für eine Klausur im Jura getroffen und dabei die fixen Kosten berechnet. Ziel war es, mit den Beiträgen von Swiss Casinos die fixen Kosten für Projektleitung in der Schweiz, Étoile Verte und Farm sicherzustellen. Projekte können nur aus zusätzlichen Einnahmen finanziert werden. Damit ist der Grundbetrieb des Projekts gesichert. Im Budget 2020 (am Schluss) ist diese Aufteilung sichtbar.

Die Revisoren haben die Jahresrechnung geprüft und beantragen bei der Generalversammlung sie zu genehmigen.

Ich danke den Revisoren für die kritische und sehr sorgfältige Prüfung und die hilfreichen Bemerkungen für eine transparente und saubere Buchführung.

Zürich, 1. Mai 2020



Marc Baumann
Quästor

5. Jahresrechnung

5.1 Bilanz

Verein «Glück für Togo»

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVEN		
1000	Postkonto	3'209.38
1010		
10	Liquide Mittel	3'209.38
1100		
1110		
1120		
1160		
11	Forderungen	
1200	Debitoren	
1210	Offene Mitgliederbeiträge	
1220	Diverse Forderungen	
1230		
1240		
1250	Ausgleichskonto	
12	Anlagen	
1510		
1520		
15	Abschluss	
Total Aktiven		3'209.38

PASSIVEN		
2000	Kreditoren	
2010	Vorschüsse von Vereinsmitgliedern	3'000.00
20	Kurzfristige Verbindlichkeiten	3'000.00
2100	Rückstellungen Modellfarm	
2110	Rückstellungen Schulprojekt	
2120	Rückstellungen Medizinaktion	
2160		
21	Langfristige Verbindlichkeiten	
2200		
2210		
2220		
2230		
2240		
2250		
22	Rückstellungen, Fonds	
2510	Eigenkapital	25'963.47
2520		
25	Kapital	25'963.47
	Verlust	-25'754.09
Total Passiven		3'209.38

5.2 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Verein «Glück für Togo» vom 1.1.2019 bis 31.12.2019

AUFWAND		
4000	Fixbeiträge FEMODO	15'000.00
4010	Fixbeiträge Etoile Verte	25'700.00
4020	Entwicklungsprojekte / Investitionen	75'154.00
4030	Integrationsprojekte Dorf	2'400.00
4050	Diverse Förderprojekte	12'076.20
4060		
4070	Noch nicht zugeteilte Überweisungen	
40	Projektaufwand	130'330.20
4100	Projektleitung Togo	30'608.70
4110	Togoreise PL inkl. Sonderhonorar	
4120	Sozialversicherung PL	
4130	Website, Diverse Kosten	
4140	Geschenke und Diverses	
4150		
4160		
41	Organisation, Verein	30'608.70
4210	Spesen und Zinsen	66.00
4220	Flugspesen für Beauftragte CH	
4230	Telefonspesen für Beauftragte CH	
4240	Andere Spesen für Vereinsführung	180.00
4250		
4260		
42	Weitere Projekte	246.00
4910		
4920		
49	Diverse Kosten	0.00
Total Aufwand		161'184.90

ERTRAG		
6000	Beiträge Swiss Casinos Gruppe	60'665.01
6010	Beiträge Mitarbeitende Swiss Casinos	12'570.00
6020	Grosse Spenden und Beiträge > 1'000.-	42'924.30
6030	Spenden und Beiträge	4'960.00
6040	Diverse Beiträge	
6050	Gebundene Spenden	
6060		
60	Ertrag	121'119.31
6110	Ertrag aus Märkten, Aktionen	14'311.50
6120	Ertrag FEMODO (Buchhalterisch)	
6130		
6140		
6150		
6160		
6170		
61	Ertragsminderungen	14'311.50
6200	Vorschuss auf künftige Beiträge	
6210		
6220		
6230		
6240		
6250		
6260		
62	Diverse Erträge	0.00
Total Ertrag		135'430.81
Reinverlust		-25'754.09

6. Bericht der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung

an die ordentliche Generalversammlung des Vereins Glück für Togo, Zürich

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren haben die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins Glück für Togo, mit Sitz in Zürich, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobeweisen vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

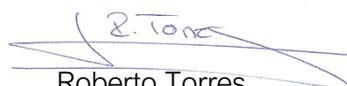
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung, welche einen Verlust von CHF 25 754.09 und damit ein neues Eigenkapital von CHF 209.38 ausweist, zu genehmigen.

Überdies danken wir dem Quästor, Herr Marc Baumann, wie auch dem gesamten Vorstand für die ordentliche Buchführung und die geleistete Arbeit.

Zürich, 3. Mai 2020

Die Revisoren


Stefan Meyer
Roberto Torres

8. Budget 2020

A) Fixbeträge

EINNAHMEN	Betrag	Anteil	Bemerkungen, Kommentar
Beiträge Swiss Casinos	85'000	100%	SCH 20, SEC 15, CSA 5, CSG 15, SCZ 25, SCS 5
Total Einnahmen	85'000	100%	

FIXE AUSGABEN	Betrag	Zwischentotal	Anteil	Bemerkungen, Kommentar
Honorar Geschäftsführung	29'400		35%	mit 2'000 Pauschale + 200 AHV-Beitrag + 3'000 für Reise
Beitrag 3. Säule	6'000		7%	Monatlich 500.- auf 3. Säule Konto
Vereinskosten (Website etc.)	3'000		4%	
Reisekosten, Spesen	3'000		4%	Eine Reise mit diversen Spesen in Togo
Total Geschäftsführung & Organisation		41'400	49%	
Löhne FEMODO	7'700		9%	Quartalsweise Überweisung an FEMODO
Lebensunterhalt Mitarbeitende FEMODO	4'900		6%	
Farmunterhalt und Infrastruktur	4'000		5%	
Fixkosten Farm FEMODO		16'600	20%	
Löhne Etoile Verte	9'000		11%	Quartalsweise Überweisung an Etoile Verte
Spesen, Vereinskosten Etoile Verte	12'100		14%	
Reserve	1'800		2%	
Direktunterstützung Dorfbewohner	1'800		2%	
Fixkosten Etoile Verte		24'700	29%	
Gesamte Fixkosten		82'700	97%	Budgetierter Gewinn: 2300

B) Variable Beträge

VARIABLE EINNAHMEN			
Ertrag aus Farmproduktion	13'500		
Ertrag Étoile Verte	-		
Gesamtertrag aus Produktion und DL	13'500	23%	
Beiträge von Mitarbeitenden Swiss Casinos	12'000		
Beiträge und Spenden von Privaten	8'000		
Verkaufsaktivitäten	6'000		
Stiftungen und grosse Spenden	20'000		
Total variable Einnahmen zugunsten von Projekter	59'500	100%	

Mit den variablen Einnahmen werden die zusätzlichen Infrastrukturprojekte finanziert. Sie werden einzeln vom Vorstand genehmigt und das jeweilige Budget freigegeben.

VORGESEHENE INFRASTRUKTURPROJEKTE	Bewilligt durch:	am:
Einrichtung Destillerie (Destillerie)	3'600	4%
Autounterstand	1'800	2%
Pneus und Afrikanisierung Bus (Africanisation Bus)	1'800	2%
Arbeitsküche für Produktherstellung (Unité de transformation)	18'000	21%
Baumallee (Allée d'arbres)	900	1%
Wasserdichtigkeit (Étanchéité)	3'600	4%
Wasserführung (Gestion d'eau)	9'000	11%
Beitrag Dorfest o.ä. (Contribution Fête)	1'800	2%
Mikrokredite Frauen (Microcrédits femmes)	1'800	2%
Ausbau Ananas (Ananas)	3'600	4%
Hühnerstall mit Hühnern (Poulailler)	8'100	9%
Versammlungsort Dorf (Palais Togbi Kojo)	1'800	2%
Mehrweck-Raum	26'400	31%
Wegweiser zur Farm (Indicateurs Ferme)	900	1%
Sitzlinge für die Dorbevölkerung	2'200	3%
Total vorgesehene Infrastrukturprojekte	85'300	100%

9. Dank

Wir danken allen, die dieses erfolversprechende und wegweisende Projekt ermöglichen und uns seit Jahren treu zur Seite stehen. Solche Projekte leben von der Beteiligung, Mitwirkung und Unterstützung vieler Menschen und Organisationen. Alle tragen das ihre dazu bei, dass dieses Projekt lebt, sich entwickelt und nachhaltig weiterbestehen wird.

Vielen Dank.

Verein Glück für Togo. Vorstand, Projektteam und Mitglieder.

